



DECUS IT - Symposium 2005

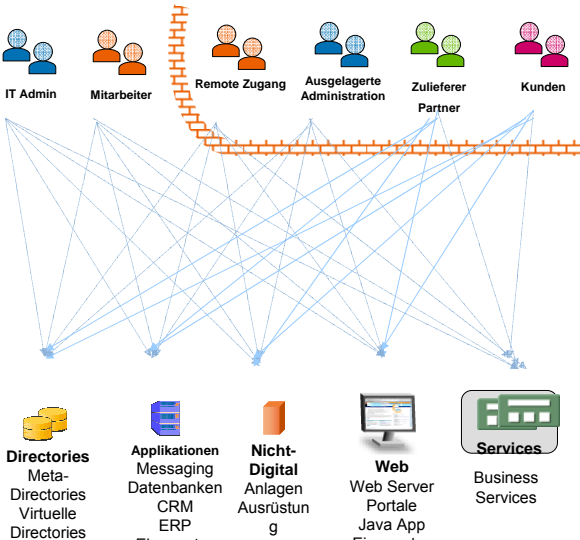
Identity Management

Andreas Zickner
HP Deutschland

© 2004 Hewlett-Packard Development Company, L.P.
The information contained herein is subject to change without notice

Identity Management Problem



- Durchschnittlich 68 interne und 12 externe Datenspeicher in großen Unternehmen
- Informationen über interne Anwender sind durchschnittlich über 22 Datenspeicher verteilt; für externe Anwender über 6 Datenspeicher
- 15% jährliche Änderungsrate für Anwender-Daten benötigt 29% der gesamten IT Ressourcen
- 30 bis 90 Minuten zur Änderung von Anwender- oder Zugriffsdaten, 6 bis 29 Stunden Wartezeit
- 11% der internen Anwender rufen einmal monatlich den Help Desk an wegen Zugriffsproblemen
- 45% der Help Desk Anrufe beziehen sich auf Passwort-Probleme

Aus "The Value of Identity Management", Meta Group ©2002

4/7/2005 2



Was ist Identity Management?

*Das Zusammenspiel von **Personen, Prozessen und Technologien** welches das Anlegen, Verwalten und Deaktivieren von digitalen Identitäten für Personen, Systemen und Services unterstützt, um sicheren Zugang zu Services, Systemen und Applikationen zu ermöglichen.*

4/7/2005

3



Was ist Identity Management?

Identity Management ist ein Ansatz zur vereinheitlichten und konsolidierten Verwaltung von Identitäts-Informationen

- Beschreibung der Identitätsinformationen einer Person innerhalb eines Unternehmens
- Zur Identität gehörende Berechtigungen
- Meistens eine Person, unter Umständen jedoch auch Organisationseinheiten, Anwendungen oder Dienste

Identity Management ist ein Architektur-Konzept welches die folgenden funktionalen Bereiche umfasst:

- Globaler Verzeichnisdienst (Enterprise Directory)
- zentrale verzeichnisbasierte Anwender-Administration
- Identitäts-Synchronisation/Meta-Directories
- User Provisioning
- Access Management



4/7/2005

4



Access Management

Access Management ist ein Ansatz zur zentralisierten Verwaltung des Zugriffs von Identitäten auf Ressourcen

- Basierend auf Identitätsinformationen und Berechtigungen der Identität
- Enge Verbindung zwischen Identity Management und Access Management
- Idealerweise wird eine existierende Identity Management Lösung als Grundlage verwendet

Access Management ist ein Architektur-Konzept welches die folgenden funktionalen Bereiche umfasst:

- Authentifizierung & Single Sign-On
- Zugangskontrolle und Autorisierung
- Session Management
- Auditing



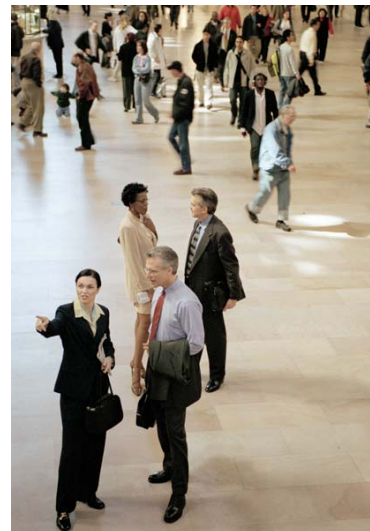
4/7/2005

5

Identity Management ist ein Business Problem

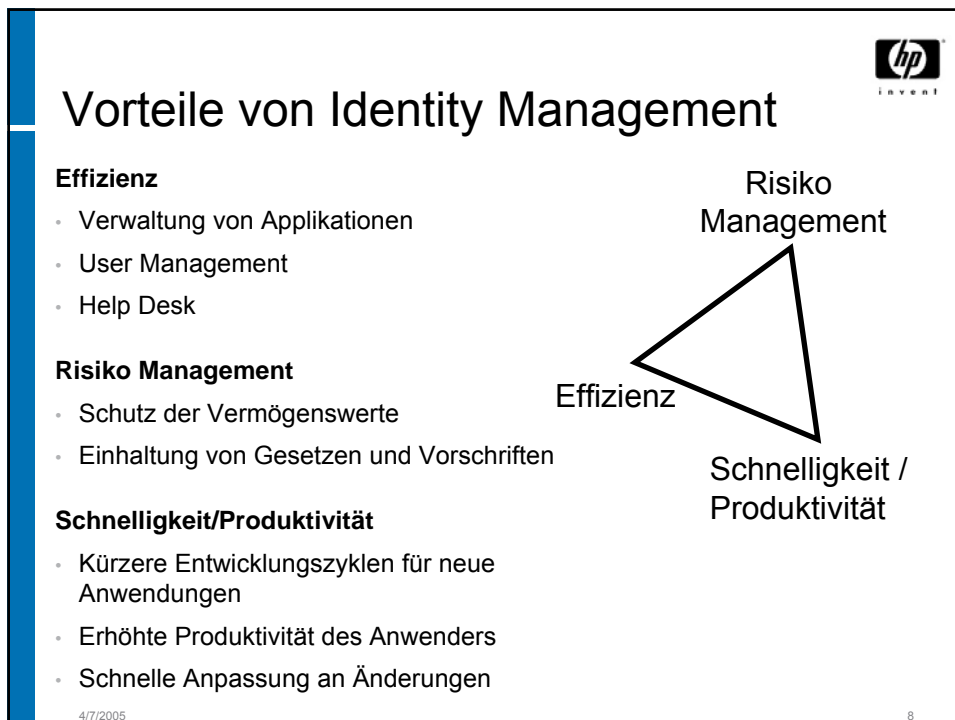
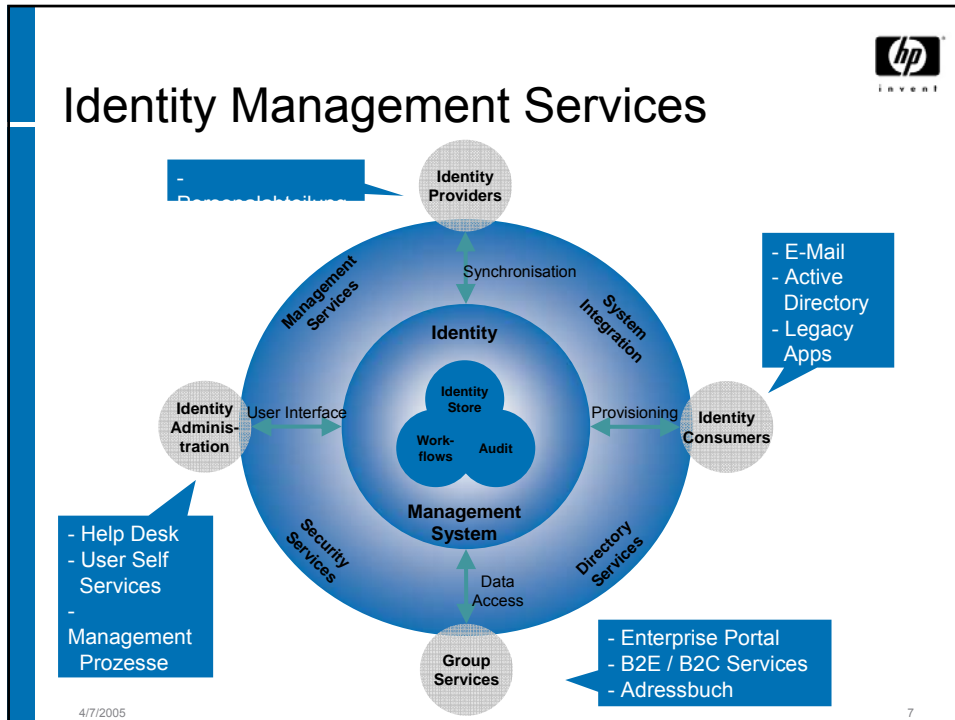


- Wie können wir Informationen über Mitarbeiter und Partner finden bzw. auf diese zugreifen?
- Wie finden wir die richtigen Informationen, um unsere Business-Ziele schnell, sicher und kosteneffizient zu erreichen?
- Wie handhaben wir
 - Steigende Kosten für die Pflege von Anwender-Daten
 - Steigende Kosten für die Verwaltung von Applikationen
 - Umsetzung von Vorgaben / Vorschriften
 - Risiken und Kosten durch böswillige Handlungen von Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern
 - Haftung im Falle von Fehlidentifizierungen
 - Aufwände im Umfeld von Akquisitionen oder Reorganisationen



4/7/2005

6



Trends zur Einführung von Identity Management Lösungen



- Identity Management wird als Business Problem behandelt
- Access Management Lösungen benötigen Zugriff auf konsolidierte Identitäts-Informationen
- Zunehmendes Security Bewusstsein
- Anhaltender Trend zur Etablierung von Extranet-Diensten
- Wachsende Synergien zwischen Web Access Management, Provisioning, Directory und Portal-Lösungen
- Fusionen und Firmen-Akquisitionen
- Anhaltender Kostendruck
- PKI Initiativen zur Verteilung von Zertifikaten
- Context-basierte E-Business Initiativen

4/7/2005

9

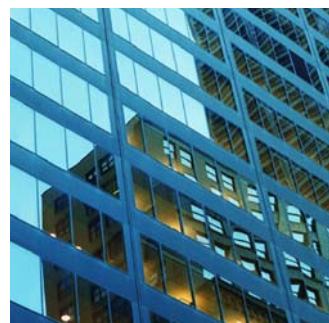
HP Identity Management Vision



*“To enable the adaptive enterprise with complete federated identity life cycle management solutions. HP OpenView Identity Management **puts control in the hands of the business user** with a suite of secure, scalable applications focused on ease of use, expedited deployment, and the ability to embrace change.”*

HP OpenView Select Access

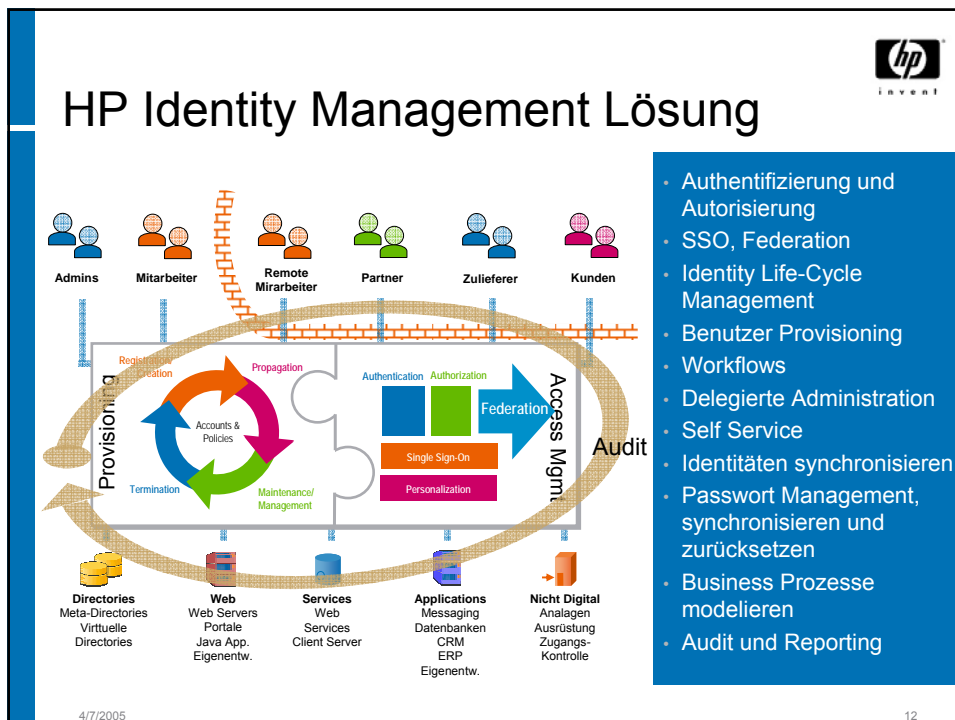
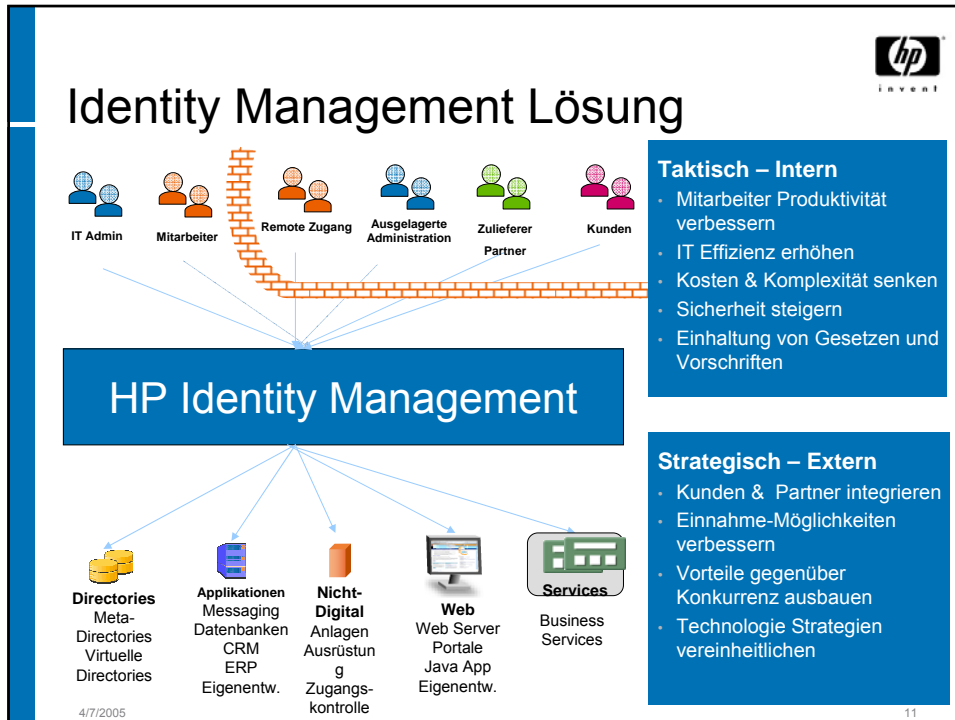
HP OpenView Select Identity



Business Driven, Service Oriented Identity Management

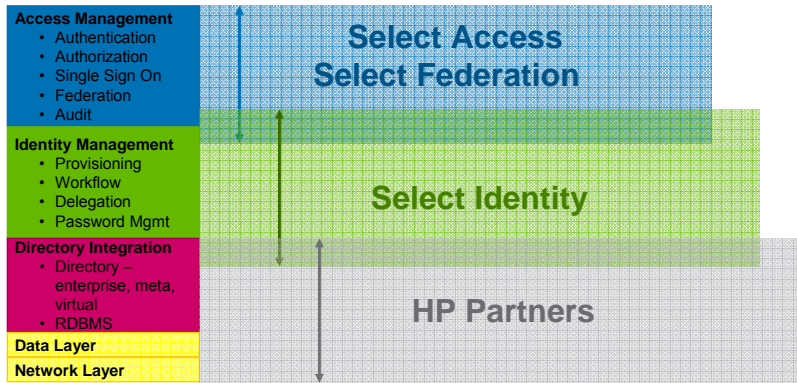
4/7/2005

10





IdM Technologie von HP



"The key components [of Identity Management] are Enterprise Access Management and User Provisioning. Other components fill out the offering, but they don't perform the bulk of the workload"

– Roberta Witty, Gartner Group, November 2003

4/7/2005

13



Vielen Dank!

4/7/2005

14